



NATIONALISMUS.

Eine politische Pandemie?

Populismus und Korruption gefährden globale Solidarität

Concentrum 2021: Herzliche Einladung

Nationalistische und populistische Entwicklungen bedrohen die bisherige Weltordnung. Immer mehr Staaten versuchen, Krisen im Alleingang zu lösen. Aber auch internationale Institutionen wie die UNO und welthistorische Friedensprojekte wie die EU versagen im Krisenmanagement. Spannungen zwischen den Großmächten USA, Russland und China und der von nationalen Egoismen getriebene Umgang mit der Corona-Pandemie, der Klimakrise und den Migrationsströmen gefährden die Vision einer solidarischen Weltgemeinschaft.

Der aus Oberwart stammende Diplomat Dr. Thomas Stelzer war enger Mitarbeiter des UNO-Generalsekretärs Ban-Ki-Moon.

Er gibt im Gespräch mit Walter Reiss eine kompetente Einschätzung der Weltlage und zeigt Lösungen auf.

Thomas Stelzer war auch Botschafter in Portugal und leitet seit einem Jahr die internationale Antikorruptionsakademie.

Dieses Institut mit Sitz in Laxenburg hat sich durch Bildungsprogramme für Jurist*innen und Politiker*innen aus aller Welt dem Kampf gegen globale Korruption verschrieben.

Concentrum 2021: Gemeinsam heiße Eisen anpacken!

Dr. THOMAS STELZER

Leiter der Internationalen
Antikorruptionsakademie IACA
und langjähriger UNO-Spitzendiplomat

im Gespräch mit
WALTER REISS

Freitag, 29. Jänner 2021, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche A.B. Oberwart

Der Abend wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt:

Wer das Gespräch mit dem nötigen Abstand
LIVE in der Evangelischen Kirche A.B. Oberwart,
Kirchengasse 6, 7400 Oberwart, miterleben möchte,
ist herzlich dorthin eingeladen.

Wer den LIVE-Stream im Internet mitverfolgen will,
ist ebenso herzlich willkommen:

<http://www.evangelisch-ab-ow.at/online-gottesdienst>



CONCENTRUM

Forum für politische, ethnische, kulturelle und soziale Ökumene

Seit 1992 als Dialogpartner aktiv.

7461 Stadtschlaining, Lange Gasse 54, +43 3355 2212

www.concentrum.wordpress.com / concentrum.stadtschlaining@gmail.com

Entstanden in einer Zeit,
als sich Grenzen öffneten,
bot das Concentrum Orte der
Begegnung und des Dialogs.

Herausgefordert in einer Zeit,
in der willkürliche Grenzziehungen
wieder salonfähig werden,
bietet das Concentrum erneut Räume
der Begegnung und des Dialogs.

Begegnung auf Augenhöhe verändert,
offener Dialog weitet
eigene Denkräume.

Begegnung und Dialog
sind unverzichtbare Bausteine
für ein friedliches Zusammenleben
im 21. Jahrhundert.

*Leitspruch des CONCENTRUMS
nach 25 Jahren*